Erstes Deutsches Fernsehen
Programmdirektion

Zuschauerredaktion

Arnulfstraße 42 | 80335 München
Postfach 20 06 65 | 80006 München
Tel +49/89/5900-3344
Fax +49/89/5900-4070
zured@DasErste.de

Frau
Johanna Lerle
JVA Lübeck
Marliring 41
23566 LÜBECK

ARD

Arbeitsgemeinschaft
der öffentlich-rechtlichen
Rundfunkanstalten der
Bundesrepublik Deutschland

Bayerischer Rundfunk
Hessischer Rundfunk
Mitteldeutscher Rundfunk
Norddeutscher Rundfunk
Radio Bremen
Rundfunk Berlin-Brandenburg
Saarländischer Rundfunk
Südwestrundfunk
Westdeutscher Rundfunk Köln
Deutsche Welle

München 29.04.2013

Sehr geehrte Frau Lerle,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. April 2013 und Ihr Interesse am Ersten Deutschen Fernsehen.

Wir bedauern, dass Sie die Berichterstattung des Ersten als einseitig bezeichneten.

Grundsätzlich bemühen sich die Reporter und Redakteure der ARD immer, möglichst gute journalistische Arbeit zu leisten und alle Aspekte des behandelten Themas angemessen zu beleuchten. Dazu gehört auch, Betroffene beider Seiten ausreichend zu Wort kommen zu lassen.

Bei ihrer Arbeit verfolgen die Journalisten der ARD als oberstes Ziel, gründlich zu recherchieren, Fakten zu erhärten und sie verständlich darzustellen. Bei der Auswahl der Themen orientieren sich die Redaktionen an journalistischen Nachrichtenkriterien.

Keinesfalls ist das Erste Deutsche Fernsehen einer politischen Instanz, Partei oder sonstigen Interessengruppen in besonderer Weise verpflichtet. Das öffentlich-rechtliche ARD-Gemeinschaftsprogramm wird aus Rundfunkgebühren finanziert und arbeitet frei von staatlicher Einflussnahme. In den Kontrollgremien der Landesrundfunkanstalten achten Vertreter aller gesellschaftlichen Gruppen darauf, dass journalistische und ethische Standards eingehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Haus-Seuffert
Zuschauerredaktion DAS ERSTE